

AM RANDE DER BANDE

Lange wieder in der  
DEL – Junioren  
starten in Bad Tölz

**WECHSEL:** Ex-DEG-Torhüter Mathias Lange (Saison 2009-10) kehrt in die DEL zurück. Der 28-jährige Österreicher, der zuletzt für Ravensburg und Schwenningen in der zweiten Liga gespielt hatte, unterschrieb bei den Iserlohn Roosters einen Vertrag.

**HEIRAT:** Der ehemalige DEG-Nationalspieler Andreas Brockmann hat in der St.-Nikolaus-Kirche zu Greiling, vier Kilometer von Bad Tölz entfernt, geheiratet. Der fünfmalige Deutsche Meister ehelichte seine langjährige Freundin Sabine. Unter den Gästen waren auch einige frühere Rot-Gelbe: die Verteidiger Korbian Holzner und Uli Hiemer sowie Angreifer Lorenz Funk.

**JUNIoren:** Die DEG-Junioren starten am 7. und 8. September mit einem Doppelspieltag beim EC Bad Tölz in die zehn Teams umfassende DNL-Saison. In der höchsten Juniorenliga geht es am zweiten Wochenende gegen die Haie. Am 14. September in Köln, tags darauf um 10.30 Uhr an der Brehmstraße.

**KARTEN:** Kommenden Donnerstag startet die DEG den Einzelticketverkauf für die 26 Heimspiele der neuen DEL-Saison. Karten gibt es unter anderem im Internet unter [www.deg-eishockey.de](http://www.deg-eishockey.de).

miry

Rudern: Schulz  
fährt im Achter mit

Anton Schulz eifert Olympiasieger Lukas Müller nach. Zumindest was die Bootsklasse angeht. Der Nachwuchsruderer vom Ruderclub Germania hat sich für die U-19-Weltmeisterschaften im Rudern in den Achter gekämpft. Vorerst war dem 17-jährigen der Platz im Vierer mit Steuermann sicher. Das war schon ein großer Erfolg. Dann aber entschied sich der verantwortliche Bootstrainer des Achters, Bernd Nennhaus, ihn in sein Boot zu holen. „Ich wäre mit dem Vierer zufrieden gewesen, aber der Achter ist natürlich der Traum“, freut sich Anton Schulz, der auch 2014 noch in der Juniorenklasse starten kann.

Die WM-Chancen sind schwer einzuschätzen. „Klar ist das Finale im Visier. Eine Medaille will man dann natürlich holen“, so Nennhaus. Die U19-WM beginnt am 7. August in Trakai/Litauen. Zuvor gibt's den Feinschliff in Berlin. J. B.

## Hitziger Sonntag garantiert

**Tennis-Bundesliga** Rochusclub erwartet mit Mannheim einen der Titelfavoriten, der sich plötzlich im tiefen Abstiegsumpf wiederfindet. Gabashvili führt Team an

Von Michael Ryberg

Die Tennisfreunde dürfen sich morgen ab 11 Uhr auf einen hitzigen Bundesliga-Sonntag im Rochusclub freuen. Und das liegt nicht nur an der schwül-heißen Witterung über dem Grafenberger Wald. Mit dem als Titelfavorit vorgewetteten Ex-Meister Grün-Weiß Mannheim gastiert ein Team am Rolander Weg, das sich in höchster Abstiegsnot befindet. Nur einen Punkt Vorsprung besitzen die Quadrastädter vor Bremerhaven und Bruckmühl, die die Abstiegsränge einnehmen. Dem Rochusclub fehlt drei Spieltage vor dem Saisonende vermutlich nur noch ein Remis, um das sichere Ufer erreicht zu haben.

Dabei hatten die Mannheimer auf dem Papier eine exzellente Spielerpalette zu bieten. Janko Tipsarevic und Tommy Haas spielten allerdings jeweils nur einmal, Tobias Kampke verlor alle seine sieben Einsätze, Benjamin Becker schaffte nur zwei Siege in sieben Partien. Das 2:4 gegen Abstiegs kandidat Krefeld am vergangenen Sonntag am Neckarplatt ließ endgültig die Alarmglocken bei Teamchef Gerald Marzenell schrillen. 1984 und 2002 hatte es die Grün-Weißen jeweils schon einmal erwischt. Beide Male gelang umgehend die Rückkehr ins Oberhaus.

Übergroße Abstiegsorgen hat



Zwei gewonnene Matches in Astana sollten Teymuraz Gabashvili das nötige Selbstvertrauen geben. FOTO: UWE SCHAFFMEISTER

Rochusclub-Teamchef Detlef Irmeler nach dem glücklichen 4:2-Heimsieg über Burghausen nicht. Nach dem Viertelfinalaus beim Challenger in Astana/Kasachstan rückt Teymuraz Gabashvili als Spitzenspieler an. Der Niederländer Jesse Huta Galung war gestern noch beim Turnier in Tampere/Finnland vertreten, könnte aber morgen selbst bei einem Halbfinaleinzug noch anreisen.

Auf dem Zettel sind auch die Slowaken Jozef Kovalik und Filip Horansky sowie der Iberer Oscar Sa-

bate-Bretos. Im Doppel wird Spezialist Martin Emmrich aufgeboden. Theoretisch könnte auch Spitzenspieler Pablo Andujar nach seinem Zweitrundenaus in Gstaad/Schweiz gegen Mikhail Youzhny starten. „Allein ich kann ihn aus dem aktuellen Budget nicht mehr bezahlen“, betont Irmeler.

Die Gäste werden mit dem mittlerweile 33-jährigen Björn Phau an der Spitze anrücken. Dazu Juan Pablo Brzezicki, Denis Gremelmayer, Simon Stadler und Doppel-Spezialist Marc Lopez.

ZWEI SCHWERE AUFGABEN  
STEHEN NOCH BEVOR

In der Tennis-Bundesliga hat der Rochusclub nach dem Mannheim-Match noch zwei schwere Aufgaben vor der Brust: Am 4. August gastiert der Erfurter TC Rot-Weiß am Rolander Weg, am 11. August müssen die Grafenberger bei Titelanwärter und Spitzenreiter TK Kurhaus Aachen antreten.

## Madison sieht nur noch „Play-off-Spiele“

**Football-Bundesliga** Sieglose Panther wollen gegen Berlin Rebels die ersten Punkte einfahren

Von Marco Block

So ein wenig beginnt nach der Pleiten, Pech- und Pannen-Vorrunde – bisher sieben Niederlagen und Tabellenletzter mit null Punkten – für die Footballer der Panther die Saison morgen von vorn. In der Rückrunde warten leichtere Gegner, wo die Raubkatzen die nötigen Punkte gegen den Abstieg sammeln müssen. Zum Auftakt zur Mission „Klassenerhalt“ gastieren am Sonntag die Berlin Rebels im Stadion des VfL Benrather (Kick off: 15 Uhr, Karl-Hohmann-Straße). Cheftrainer Clifford Madison sieht die prekäre Lage und betont: „Ab sofort ist jedes Spiel für uns ein Play-off-Spiel.“

Dabei machen die Verantwortlichen des Düsseldorfer Traditionsclubs eine einfache Rechnung auf: Mit vier Siegen in den restlichen sieben Partien wollen sie die Verlänge-



Gegen Dresden hatten die Panther in der Vorrunde nichts zu erben. FOTO: INGO LAMMERT

rung des Football-Jahres, mit zwei zusätzlichen Relegationsspielen gegen den ersten der zweiten Liga Nord, möglichst vermeiden und die Köln Falcons (aktuell zwei Punkte) – die in dieser Woche den früheren

Panther Martin Hanselmann als Cheftrainer verpflichteten – in der Tabelle überholen.

Auch wenn die Rebels sicherlich nicht die Klasse haben wie die Kiel Baltic Hurricanes oder die Dresden

Monarchs: Das Duell am Sonntag wird sicher kein Selbstläufer für den Tabellenletzten werden. Mit dem US-Amerikaner Anthony Elzy verfügen die Hauptstädter über einen gefährlichen Mann. Der muss von der Verteidigung von Trainer Jörg Mackenthun gestoppt werden, damit dem bisher enttäuschenden Angriff es gelingen kann, das Spiel zu Gunsten der Gastgeber zu biegen.

Übrigens steht für die Footballfans auch der Samstag im Fokus. Im Panther-Gehege wird das Endspiel der Jugend-Bundesliga, der Junior Bowl, ausgetragen. Die jungen Wilden der Raubkatzen haben das Endspiel nicht erreicht und müssen dem Nachwuchs der Cologne Crocodiles und den Saarland Hurricanes im Finale zusehen. Kick off zum Junior Bowl, für den die Panther mit weit mehr als 1000 Zuschauern rechnen, ist um 18 Uhr.

Junioren-DM:  
Titel für Atieno

Leichtathletik:  
Dederichs holt Silber

Von Bernhard  
Franke

Zum Auftakt der Deutschen Jugendschaften in Rostock feierten Düsseldorf's Leichtathleten zwei Super-Erfolge: Ivy Atieno gewann den 100-Meter-Lauf mit Gegenwind in 11,91 Sekunden. Lea Dederichs (Foto) „ging“ in Bestzeit zu Silber über 5000 Meter.

War das gestern am frühen Abend in Rostock ein Rennen bei den U-20-Mädchen? Und ein nervenaufreibendes sehr langes Warten anschließend dazu. Dann kam endlich vom Aachener Stadion-Moderator Dirk Bartholomy die Bestätigung: „Deutsche Meisterin vom ART Düsseldorf: Ivy Atieno.“ Da gingen dann bei der 18-jährigen Ivy die Arme zum Jubeln hoch. ART-Chef Peter Kluth jubelte: „Was für ein geiles Ding, sorry für die Wortwahl.“

In 11,91 Sekunden gewann Ivy Atieno völlig überraschend den DM-Titel vor Carmen Maske (Berlin) in 11,93 Sekunden – und das bei einem Gegenwind von 1,1 Meter/Sekunde. Schon im Vor- und Zwischenlauf war Ivy in 11,97 Sekunden die Schnellste gewesen. „Ich hätte nie damit gerechnet, Meisterin zu werden. Auf die Finalteilnahme hatte ich lediglich gehofft“, so Atieno.

Gleich beim ersten Wettbewerb der Düsseldorf'ser in der Mittagshitze von 30 Grad Celsius hatte es Silber für die 18-jährige Geherin Lea Dederichs gegeben, die sich um fast eine halbe Minute in der Hitze auf die Zeit von 25:09,40 steigerte. Noch nie war sie Meisterin Maxi Woelke (25:01) so nahe gekommen.

**Weitere Ergebnisse; Männer, U 20, 100 Meter:** 34. Oliver Schenk (ART) im Vorlauf 11,16 Sek.; **U 18, Mädchen: Viermal-100-Meter-Staffel:** 20. ART (Sarah Leppich, Leonie Hönekopp, Annina Brandenburg und Paula Giesen) 49,559 Sek. **Speerwerfen:** 17. Katrin Missing (ART) 38,14 m.

Baskets: Karasu  
weist auf Didin

Werden die Baskets ihre Zweitliga-Lizenz noch quitt? Gesellschafter Cem Karasu ärgerte sich gestern über den Artikel in der NRZ. Allerdings nicht, weil die Junge Liga eine Nachlizenzierung der Düsseldorf'ser fordert. Karasu stellte klar: „Ich bin weder Marketingleiter der Baskets, noch für die Lizenzierung zuständig. Das fällt in den Aufgabenbereich von Geschäftsführer Murat Didin.“

Anzeige

**ENNI**  
Energie & Umwelt Niederrhein

**NRZ**

TICKETAKTION

ENNI und NRZ laden ein zum

## Comedy Arts Familiennachmittag

Sonntag, 18. August 2013, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr), Sparkassen-Arena Kastellplatz

Unterhaltung vom Feinsten für Jung und Alt am Sonntagnachmittag:

- **Die Artistokraten (D) Barockes** Ein Spektakel voll beeindruckender Artistik, schrägem Humor und haarsträubenden Einfällen.
- **Konrad Stöckel (D)** ist Daniel Düsentrieb, MacGywer und Yps in einem. Staunt, lacht und lernt bei seinen „Weltwundern der Wissenschaft“.
- **The Beeze (D/Aus)** Mit Humor und Charme mixen die Pop-Entertainer Songs aus aller Welt zu einem Show-Cocktail.



**Exklusiver  
Leser-Rabatt:**

**MEIN ABO  
LOHNT SICH!**

ENNI und NRZ freuen sich auf Sie!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie für den **Familiennachmittag am Sonntag, den 18. August, Karten zum Vorzugspreis:**

**17,60 € statt 22 € (Erw.) zzgl. VVG**

(Einzulösen **nur** beim Niederrhein Anzeiger, Friedrich-Ebert-Straße 40, **46535 Dinslaken**, im WAZ / NRZ LeserLaden, Harry-Epstein-Platz 2, **47051 Duisburg**, beim Wochenmagazin Moers, Augustastraße 9 und der Stadtinformation Moers, Homberger Straße 4, **47441 Moers**, im WAZ / NRZ LeserLaden, Eppinghofer Str. 1-3, **45468 Mülheim** und im WAZ / NRZ LeserLaden, Helmholtzstraße 40, **46045 Oberhausen** in der Zeit **vom 31. Juli bis 7. August 2013**. Abgabe max. 2 Eintrittskarten je Coupon)